



Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1. Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 4. Jänner 1941

49. Jahrgang / Nr. 1

Fürsorgearbeit im Krieg

Es ist begreiflich, daß heute, da die Gedanken aller auf das große Geschehen unserer Zeit gerichtet sind, Dinge, die scheinbar nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Kampf des deutschen Volkes um seine Selbstbehauptung stehen, geringere Beachtung finden und oft ganz in den Hintergrund treten. Dabei verkennen wir aber, daß es heute nichts gibt, was nicht zu unserem Entscheidungskampf in Beziehung stünde und für unseren Endsieg nicht von Bedeutung wäre. Wir vergessen oft, daß der Freiheitskampf des deutschen Volkes jeden einzelnen von uns, ohne Ansehung seines Alters, seines Berufes oder seiner sozialen Stellung, auf das tiefste berührt, daß er alle Gebiete des Lebens, auch scheinbar abseits liegende, erfasst. Deshalb bezeichnen wir den Krieg, der über das gesamte künftige Schicksal unseres Volkes und damit über die Zukunft jedes einzelnen von uns entscheidet, als einen totalen. Eben deshalb müssen auch alle Kräfte unseres Volkes zusammenwirken, jeder muß auf seinem Platz sein Bestes leisten, keiner kann und darf unberührt von den weltumwälzenden Ereignissen ein eigensüchtiges Dasein führen, wenn es darum geht, daß unser Volk sich endlich jenen Lebensraum sichert, auf den es kraft seiner Größe und seiner geschichtlichen Sendung Anspruch erheben kann. Das hat nicht nur für die Volksgenossen Geltung, die unmittelbar den Dienst mit der Waffe leisten, sondern auch für die Heimatfront, das gilt für alle, die in irgend einem Bereich des gesellschaftlichen Lebens: Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft usw. tätig sind.

Daß die Sozialarbeit, also die Betreuung der schaffenden Menschen, und die Fürsorge, das ist die Sorge für die Hilfsbedürftigen, im Kriege besonders wichtige Wirkungsbereiche der Volksgemeinschaft sind, darüber kann wohl kein Zweifel bestehen.

Deshalb wird gerade jetzt neben dem Hauptgesundheitsamt der Stadt Wien unter der Leitung von Stadtbeigeordneten Prof. Dr. Max SundeI auch das Sozialwesen in unserer Stadt ausgebaut und der Fürsorgearbeit größtes Augenmerk zugewendet.

So sind auf diesem Gebiet der Bevölkerungsbetreuung bereits etwa 5000 Fürsorgeräte als Ehrenbeamte eingesetzt, die sich um das Wohlergehen und die geistige Grundhaltung der ihnen anvertrauten Schützlinge kümmern. War das auch schon immer die Verpflichtung der Fürsorgeräte und der Hauptinhalt

ihres persönlichen Wirkens, so bedeutet es heute weit mehr: Es ist der Beitrag dieser Ehrenbeamten zum Endsieg unseres Volkes.

Der Hilfsbedürftige braucht heute nicht das Gefühl zu haben, daß er allein steht, daß über dem gewaltigen Kriegsgeschehen seiner etwa vergessen wird. Bürgt schon die staatliche Regelung der Lebensmittelversorgung und die Lenkung der Wirtschaft an sich dafür, daß jeder Volksgenosse das erhält, was er benötigt, so hat des weiteren der Ausbau der öffentlichen Fürsorge sein Wesen fühlbar besser gestaltet; zudem nehmen den Hilfsbedürftigen NS.-Volkswohlfahrt, W.H.W. und sonstige Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege (z. B. Stiftungen) in ihre besondere zusätzliche Betreuung. Damit ist aber noch nicht alles getan. Auch die Leitgedanken, die der deutschen Selbstverwaltung zugrundeliegen, müssen zur Geltung kommen. Nicht ohne tiefere Absicht hat die nationalsozialistische Verwaltung die Mitarbeit ehrenamtlicher Organe in der öffentlichen Fürsorge beibehalten und ihnen ein wichtiges Betätigungsfeld eingeräumt. Der Fürsorgerat als Beauftragter der Gemeindeverwaltung ist es, der dem Hilfsbedürftigen das Gefühl der Gemeinschaftszugehörigkeit vermitteln soll: Ihm kann er seine Wünsche und Sorgen vortragen, er ist der berufene Mittler zwischen dem Hilfsbedürftigen und der Gemeindeverwaltung. Dabei soll sich diese Beziehung keineswegs im rein Materiellen erschöpfen, zumindest ebenso wichtig ist das persönliche Vertrauensverhältnis zwischen Fürsorgerat und Betroffenen.

Man kann sich leicht vorstellen, wie wertvoll im Sinne des nationalsozialistischen Gemeinschaftsgedankens die Arbeit eines Fürsorgerates ist, der seine Fürsorgeempfänger ohne jede Kontrollabsicht gelegentlich nur zu dem Zweck aufsucht, um sich einmal nach ihnen umzusehen und ihnen zu zeigen, daß er rein menschlich an ihrem Ergehen Anteil nimmt. Durch die Pflege solchen unmittelbaren Kontaktes wird es möglich sein, auch bei diesen, ja vielleicht gerade bei diesen von eigener Not betroffenen und mit eigenen Sorgen beladenen Menschen das Verständnis dafür zu erwecken, daß das Schicksal und die wirtschaftliche Existenz jedes einzelnen aufs engste verknüpft ist mit dem Leben und Gedeihen des gesamten Volkes. Ohne etwa Versprechungen zu machen, die mit den sozialen Ge-

gebenheiten in Widerspruch stünden, kann doch zweifellos gerade der Fürsorgerat für den Hilfsbedürftigen das richtige Wort finden, um ihm klar zu machen, daß auch sein Los besser gestaltet werden kann, sobald es dem deutschen Volk gelungen ist, sich in diesem Kampf durchzusetzen, sich seinen Lebensraum und Wiederaufstieg zu erstreiten, die ihm gestatten, jedem arbeitswilligen Volksgenossen ein seinen Fähigkeiten und Leistungen entsprechendes Dasein zu verschaffen. Der Fürsorgerat nimmt damit nicht etwa dem berufenen Vertreter der NSDAP. oder dem Mitarbeiter der NSB. Aufgaben vorweg, sondern unterstützt dadurch ihre Bestrebungen bestens. Durch eine solche zeitbedingte Erweiterung seiner Tätigkeit festigt der Fürsorgerat den inneren Halt und die Zuberficht der Hilfsbedürftigen und gibt ihrer Einstellung zu dem großen Geschehen unserer Tage eine sinnvolle Richtung.

Als Fürsorgebeamter, der durch mehrere Jahre in der praktischen Arbeit bei einer Fürsorgebehörde erster Instanz Gelegenheit hatte, Erfahrungen zu sammeln, verkenne ich keineswegs die Schwierigkeiten dieser Aufgabe. Und doch, gerade der Fürsorgerat hat es — abgesehen von dem jeder Beeinflussung unzugänglichen Gemeinschaftsunfähigen — leicht, die Volksgenossen seines Sprengels auch auf diese Weise

zu betreuen; er lebt unter ihnen, kennt die Lage jedes einzelnen sehr gut, er versteht ihre Sorgen, es sind auch meist nur wenige Hilfsbedürftige, die dem einzelnen Fürsorgerat anvertraut sind; er kann sich ihnen also auch eingehender widmen. Das alles befähigt ihn, das rechte Wort zu finden, er ist in dieser Hinsicht im Vorteil gegenüber dem Berufsbeamten, der in seiner Amtsstube mit Arbeit überhäuft, den persönlich wenig bekannten, täglich in großer Zahl erscheinenden Volksgenossen solche Gedankengänge nahe bringen soll. Mit der verständnisvollen Erfüllung dieser Pflicht hilft der Fürsorgerat nicht nur die Gedanken und Ziele verwirklichen, die in der deutschen Selbstverwaltung verankert sind, er vollzieht damit auch einen nationalen Auftrag, der ihn als wichtigen Kämpfer in die innere Front einreihet.

Der Adel der Fürsorgearbeit liegt in der Opferbereitschaft der Männer, denen sie als Dienst an der Volksgemeinschaft anvertraut ist. Die bisherige selbstlose Tätigkeit der Wiener Fürsorgeräte bietet dabei die Gewähr dafür, daß die im Krieg noch erhöhten Anforderungen sozialer Betreuung von diesen Ehrenbeamten weiter restlos erfüllt wird und sie als Pioniere des neuen deutschen Sozialstaates geachtet werden, den uns der Führer nach dem Siegfrieden verheißen hat.

Dr. Robert Linke.

Rathauschronik

Im Auftrag des Kulturamtes der Stadt Wien hat die Mozart-Gemeinde Wien vorbereitende Arbeiten für besondere Ehrungen W. A. Mozarts im Jahre 1941 übernommen. Das Jahr 1941 ist in mehrfacher Weise als bedeutungsvolles Mozart-Gedenkjahr zu bezeichnen. Es ist das 150. seit dem Hinscheiden Mozarts, das 160. seit der Aberfiedlung Mozarts zu fortdauerndem Aufenthalt nach Wien und das 185. seit seiner Geburt in Salzburg.

*

Die Stadt Wien hat über Auftrag des Reichsleiters Reichsstatthalters Baldur von Schirach an Professor Camillo Horn anlässlich seines 80. Geburtstages und in Würdigung seiner Verdienste um das kulturelle Leben in Wien den Ehrenring der Stadt Wien verliehen. Am 31. Dezember 1940 überreichte Stadtbeigeordneter Ing. Hanns Blaschke in Vertretung des Reichsleiters dem Komponisten die Widmungsurkunde.

*

Am Freitag, dem 13. Dezember 1940, bot die städtische Volksoper den erwartungsvollen Wienern einen neuen Ballettabend mit drei Tanzspielen, bei denen lebende Meister, Alfred Casella mit seinem Werke „Der Krug“, Richard Strauß mit seinem Tonbild „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ sowie der Kapellmeister der Volksoper Karl Hudez in der Uraufführung seines Schäferspiels „Daphne und Chloe“, Buch von Fritz Klingenberg, zu Wort kamen. Die Künstler des Hauses hatten dabei Gelegenheit, ihr Können und ihre Entwicklung in ver-

schiedenen Tanzstilen zu erweisen. Das Publikum feierte die Leistungen, wiederholt auch vor offener Szene, mit starkem und anhaltendem Beifall.

*

Vor den Weihnachtsfeiertagen fanden in sämtlichen 148 städtischen Kindergärten Julfeiern statt, die die Kindergärtnerinnen für ihre Schutzbefohlenen liebevoll und sorgfältig vorbereitet hatten. Weihnachtslieder und weihnachtliche Kinderspiele im Scheine strahlender Lichterbäume vermittelten den Kindern vorweihnachtliche Feierstunden. Die Hortnerinnen und Kindergärtnerinnen hatten zahlreiche Weihnachtsgaben vorbereitet, so daß kein Kind unbefehnt heimging.

**Opfer schufen
Großdeutschland,
Durch Opfer
wird es ewig
sein.
EUER OPFER FÜR
DAS KRIEGS-**HW****

Amtliche Nachrichten

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Den Stadtbauassistent-Anwärter Franz O l a s m e i e r zum außerplanmäßigen Stadtbauinspektor,
den Stadtinspektor-Anwärter Friedrich K o p e z k y zum außerplanmäßigen Stadtinspektor,
den Stadtbauassistenten Otto V i e b e l zum Stadtbauassistenten,
den Kanzleiaspiranten Walter M a g o r zum städtischen Kanzleiaspiranten,
den Kanzleiaspiranten Anton R e i d i n g e r zum städtischen Kanzleiaspiranten.

den Stadtassistenten Hermann R e i s i n g e r zum Stadtsekretär,
den Stadtassistenten Albert W u r m s e r zum Stadtsekretär.

Der Reichsstatthalter hat den Stadtinspektor Felix J u n g i n A c l eingewiesen.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Nettomiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 2. Jänner 1941.

1. Mietscheinwohnungen:

1 Kabinett (Type I):

- 5., Embelg. 27, Tür 16, M: 9 RM, S: unbestimmt.
- 5., Grüng. 31, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 55, M: 8 RM, S: sofort.
- 7., Neustiftg. 122, 3. Stod, Tür 54, M: 6.50 RM, S: sofort.
- 9., Lazarettg. 29, Tür 2a, M: 6 RM, S: sofort.
- 9., Wasserleitungsstr. 1069, M: 3 RM, S: unbestimmt.
- 10., Erlachg. 131, 1. Stiege, Tür 22, M: 7 RM, S: sofort.
- 10., Dellertg. 19, Tür 25, M: 7 RM, S: sofort.
- 10., Herzg. 14, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5 1/2, M: 5 RM, S: sofort.
- 10., Rudlichg. 20, 1. Stod, Tür 20a, M: 6 RM, S: sofort.
- 10., Leebg. 49, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 14a, M: 6 RM, S: sofort.
- 10., Leebg. 49, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20a, M: 7 RM, S: sofort.
- 10., Rotenhsfsg. 1a, Tür 5, M: 5.20 RM, S: sofort.
- 12., Arndtstr. 47, Tür 13, M: 4 RM, S: unbestimmt.
- 12., Längensfeldg. 10, 1. Stod, Tür 20a, M: 7 RM, S: unbestimmt.
- 12., Längensfeldg. 10, 3. Stod, Tür 27a, M: 6.68 RM, S: sofort.
- 12., Zivolig. 21, Tür 18, M: 4.80 RM, S: unbestimmt.
- 14., Goldschlagstr. 135, Tür 9, M: 9.50 RM, S: sofort.
- 14., Singer Str. 251, Tür 3, M: 6 RM, S: sofort.
- 14., Märzstr. 81, Tür 19a, M: 6 RM, S: sofort.
- 15., Dreihausg. 34, 1. Stod, Tür 10, M: 6 bis 7 RM, S: unbestimmt.
- 15., Weibelg. 11, 1. Stod, Tür 7, M: 10 RM, S: sofort.
- 15., Gebrüder-Lang-G. 1, Tür 11, M: 12 RM, S: sofort.
- 15., Grenzg. 18, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 35a, M: 4 RM, S: sofort.

- 15., Hüllerg. 45, 1. Stod, Tür 6, M: 5.96 RM, S: sofort.
- 15., Selzerg. 10, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 6a, M: 6 RM, S: sofort.
- 15., Stättermaherg. 6, 2. Stod, Tür 18, M: 4 RM, S: sofort.
- 15., Viktoriag. 14a, 3. Stod, Tür 70, M: 4.20 RM, S: sofort.
- 16., Arnehtg. 27, Tür 1, M: 6 RM, S: sofort.
- 16., Fröbelg. 4, Tür 5, M: 7.60 RM, S: sofort.
- 16., Fröbelg. 43, 1. Stod, Tür 10, M: 6.54 RM, S: sofort.
- 16., Hafnerstr. 110, Tür 10a, M: 12 RM, S: sofort.
- 16., Paberg. 6, 2. Stiege, Tür 24, M: 5 RM, S: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverschleiß beim Druckfortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafil, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Außenstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 16., Rüdertg. 20, Tür 16a, M: 5.80 RM, S: unbestimmt.
- 17., Beheimg. 39, Tür 9, M: 7 RM, S: sofort.
- 17., Hornedg. 5, Tür 13, M: 6 RM, S: sofort.
- 17., Rokitanstg. 9, 3. Stod, Tür 38, M: 12 RM, S: sofort.
- 18., Gengg. 27, Tür 3, M: 8.50 RM, S: sofort.
- 19., Dreinerger. 33, Tür 4, M: 10 RM, S: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 34, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 48, M: 6.50 RM, S: sofort.
- 20., Bäuerleg. 16, Tür 4a, M: 8 RM, S: sofort.
- 20., Gerharbusg. 27, Tür 14b, M: 13.83 RM, S: sofort.
- 20., Winterg. 17, Tür 14, M: 8 RM, S: sofort.
- 21., Deublerg. 16, Tür 7a, M: 5.66 RM, S: sofort.
- 21., Donauefelder Str. 12, Tür 6, M: 10 RM, S: sofort.
- 21., Schütttaustr. 61, 2. Stod, Tür 11a, M: 5.65 RM, S: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Anningerstr. 529, M: 12 RM, S: sofort.

1 Zimmer (Type II):

- 8., Widenburgg. 24, 1. Stiege, Tür 2a, M: 25 RM, S: sofort.
- 9., Aufg. 6, 1. Stiege, Tür 1a, M: 9.50 RM, S: sofort.
- 12., Altmaherg. 58, Tür 23, M: 7.50 RM, S: sofort.
- 13., Aufosstr. 229, Tür 2a, M: 19.40 RM, S: sofort.
- 14., Burkersdorf, Wiener Str. 24, M: 15 RM, S: sofort.
- 18., Bögleinsdorfer Str. 28, M: 40 RM, S: sofort.
- 21., Knadg. 6, Siedlung an der Oerasdorfer Str., Tür 2, M: 15 RM, S: sofort.
- 22., Biberhausenweg 26, Tür 25, M: 14 RM, S: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Lafenburger Str. 320, M: 10 RM, S: sofort.
- 24., Mödling, Priechnig. 21, 1. Stod, Tür 34, M: 15.13 RM, S: sofort.
- 25., Inzersdorf, Ferdinandstr. 1, M: 7 bis 11 RM, S: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Hartmann. 1, Parterre, M: 8 RM, S: sofort.

1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 1., Schönlaterng. 7a, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 11, M: 17.56 RM, G: sofort.
- 2., Schweidlg. 10, Tür 3, M: 14.67 RM, G: sofort.
- 3., Matthäusg. 12, Tür 3, M: 4 RM, G: sofort.
- 4., Lambrechtg. 18, Tür 27, M: 6 RM, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 37, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 21, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Studg. 15, Tür 3, M: 9, G: sofort.
- 9., Marktg. 33-35, Tür 10, M: 12.10 RM, G: sofort.
- 10., Dampfsg. 25, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 124, 2. Stock, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 10., Oudrunstr. 9, 1. Stock, Tür 12, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Oudrunstr. 134, 2. Stock, Tür 13, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 145, 2. Stiege, Tür 1, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 10., Rotenhofsg. 20, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 10., Wielandg. 21, 2. Stock, Tür 22, M: 8.40 RM, G: sofort.
- 11., Grillg. 16, 1. Stock, Tür 19a, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 11., Grillg. 20, Tür 4, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Ahmberg. 26, 2. Stock, Tür 18, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 12., Gatterholzg. 7, Tür 27, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 12., Michael-Bernhard-G. 1, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 16 RM, G: sofort.
- 12., Bachmberg. 2-4, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.

Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)

- 12., Rotenmühlg. 26, Tür 5, M: 8.30 RM, G: sofort.
- 12., Secherg. 7, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Benedikt-Schellinger-G. 16, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Dreihaus. 29a, 2. Stock, Tür 13, M: 9 RM, G: unbestimmt.
- 15., Sadeng. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Reithofferpl. 5, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Selzerg. 32, 1. Stock, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.
- 15., Falg. 9, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Viktoriag. 14a, 3. Stock, Tür 7a, M: 8 RM, G: sofort.
- 16., Abeleg. 30, Tür 15, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Fröbelg. 4, 1. Stock, Tür 15, M: 11.74 RM, G: sofort.
- 16., Menzlg. 24, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12, M: 9.29 RM, G: sofort.
- 16., Sauterg. 62, 1. Stiege, Tür 13, M: 10 RM, G: sofort.
- 17., Ladnerg. 41, Tür 8, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 17., Lobenhauerng. 6, Tür 3, M: 20 RM, G: sofort.
- 17., Schumanng. 106, Tür 9, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 18., Röhlerg. 5, Tür 6, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 19., Groicag. 17, Tür 4, M: 20 RM, G: sofort.
- 20., Brigittag. 11, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Streiffleurg. 4, 3. Stock, Tür 39, M: 9 RM, G: sofort.
- 21., Ragraner Str. 28, Tür 3, M: 5.60 RM, G: sofort.
- 25., Inzersdorf, Vogelweidg. 8, 1. Stock, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Riemerg. 13, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 18, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Malzg. 3, 2. Stock, Tür 16b, M: 26.67 RM, G: sofort.
- 2., Mumbg. 2, 1. Stiege, Tür 2, M: 18 RM, G: 1. 2. 41.
- 2., Reichsbrüdenstr. 17, 1. Stiege, Tür 5, M: 47 RM, G: unbestimmt.
- 3., Apostelg. 17, 2. Stiege, Tür 28, M: 16 RM, G: sofort.
- 3., Barthg. 9, Tür 23, M: 24 RM, G: sofort.
- 3., Hehg. 16, Tür 6, M: 19 RM, G: sofort.
- 3., Höhlwegg. 29, Tür 33, M: 12.50 RM, G: sofort.

- 3., Reinerger. 8, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 19, M: 9 RM, G: sofort.
- 3., Stanislausg. 7, Tür 4, M: 14 RM, G: sofort.
- 4., Große Neug. 38, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 16 RM, G: unbestimmt.
- 4., Schelleing. 37, Tür 1, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 5., Arbeiterg. 11, 1. Stiege, Tür 17, M: 15.34 RM, G: sofort.
- 5., Brandmberg. 4, 3. Stock, Tür 10, M: 13.90 RM, G: unbestimmt.
- 5., Bogellangg. 25, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 15.87 RM, G: sofort.
- 5., Wiedner Hauptstr. 127, 3. Stock, Tür 35, M: 13 RM, G: sofort.
- 5., Wimmerg. 23, Tür 9, M: 11 RM, G: sofort.
- 6., Girardig. 4, 4. Stock, Tür 26, M: 21.40 RM, G: sofort.
- 6., Girardig. 4, 4. Stock, Tür 29, M: 21.40 RM, G: ???.
- 6., Vinieng. 6, 4. Stiege, 1. Stock, Tür 39, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 6., Mollardg. 19, 4. Stock, Tür 33, M: 19 RM, G: 1. 5. 41.
- 6., Schmalzhofsg. 1a, Tür 1, M: 13.65 RM, G: sofort.
- 7., Kircheng. 28, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.
- 7., Neustiftg. 120, 3. Stock, Tür 47, M: 12.67 RM, G: unbestimmt.
- 8., Viaristeng. 16, Tür 2, M: 11 RM, G: sofort.
- 9., Luftandlg. 39, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
- 9., Serviteng. 22, Tür 5 und 5b, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 10., Stettenreichg. 4, Tür 4, M: 9.90 RM, G: sofort.
- 10., Knöllg. 16, Tür 2, M: 11.27 RM, G: sofort.
- 10., Leebg. 49, 2. Stock, Tür 15, M: 11 RM, G: sofort.
- 10., Sencfelberg. 38, 1. Stock, Tür 9, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 10., Siccardsburgg. 73, Tür 6, M: 20 RM, G: sofort.
- 11., Dorfsg. 10, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 12., Ahmberg. 23, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.
- 12., Breitenfurter Str. 141, Tür 3, M: 23.33 RM, G: sofort.
- 12., Dörfelstr. 12, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 15, M: 8.60 RM, G: sofort.
- 12., Draßweg. 9, Tür 29, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 12., Draßweg. 9, Tür 32, M: 15 RM, G: sofort.
- 12., Ehrenfeldg. 24, Tür 1, M: 6.27 RM, G: sofort.
- 12., Oiersterg. 8, Tür 9, M: ???, G: unbestimmt.
- 12., Mandlg. 29, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
- 12., Meidlinger Hauptstr. 72, Tür 34, M: 13 RM, G: sofort.
- 12., Rosenhügelstr. 30, 1. Stiege, Tür 2, M: 12.20 RM, G: sofort.
- 12., Thunhofg. 12, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
- 12., Wilhelmstr. 46, 1. Stock, Tür 21, M: 8.60 RM, G: sofort.
- 13., Wolfersbergenstr. 48, M: 26.67 RM, G: unbestimmt.
- 14., Bedmanng. 13, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.
- 14., Hadersdorf, Franz-Schubert-Str. 1, 1. Stiege, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
- 14., Benzinger Str. 73, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 14., Tiefendorferstr. 11, 3. Stock, Tür 31, M: 12 RM, G: sofort.
- 15., Anschüthg. 40, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 15., Goldschlagstr. 34, Tür 22, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 15., Hadeng. 28, 2. Stock, Tür 11, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Huglg. 7, 3. Stock, Tür 12, M: 8.68 RM, G: unbestimmt.
- 15., Mariahilfer Str. 166, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 31, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Märzstr. 108, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 22, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Preshingg. 41, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 46, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Reichsapfelg. 5, 1. Stiege, Tür 1, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Schwendberg. 13, 1. Stock, Tür 17, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Sturzg. 14, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Volkertg. 4, 2. Stock, Tür 13, M: 14 bis 15 RM, G: sofort.
- 15., Winkelmannstr. 14, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 23, M: 12 RM, G: sofort.

- 15., Zwölfberg. 7, 3. Stod, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.
 16., Brunneng. 15, Tür 6a, M: 10 RM, G: sofort.
 16., Dettberg. 4, 2. Stiege, Tür 23, M: 11 RM, G: unbestimmt.
 16., Grundsteing. 60, Tür 3, M: 8.40 RM, G: unbestimmt.
 16., Haberlg. 43, 1. Stod, Tür 4, M: 14.60 RM, G: sofort.
 16., Herbststr. 19, 1. Stod, Tür 16, M: 15 RM, G: sofort.
 16., Neumayrg. 20, Tür 28, M: 10.70 RM, G: sofort.
 16., Ottafrieger Str. 35, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 26, M: 11.60 RM, G: unbestimmt.
 17., Beheimg. 18, 1. Stod, Tür 7, M: 10.80 RM, G: sofort.
 17., Lobenhauerng. 33, Tür 1, M: 6.32 RM, G: unbestimmt.
 17., Rosensteing. 29, Tür 5, M: 10 bis 12 RM, G: sofort.
 17., Röhberg. 30, Tür 18, M: 11 RM, G: sofort.
 17., Schumanng. 73, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 16, M: ?, G: sofort.
 17., Steinerlg. 10, 1. Stod, Tür 12, M: 18 RM, G: sofort.
 17., Weißg. 21, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
 18., Canong. 5, 1. Stod, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
 18., Hildebrandg. 40, Tür 5, M: 6 bis 8 RM, G: sofort.
 18., Messerschmidg. 27, 1. Stod, Tür 1a, M: 12.70 RM, G: sofort.
 19., Barawitzg. 12, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
 19., Hardtg. 30, Tür 11, M: 8 RM, G: sofort.
 19., Vanberg. 22, 3. Stod, Tür 18, M: 13.50 RM, G: sofort.
 19., Sieveringer Str. 239, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.
 19., Sollingerlg. 9, Tür 20, M: 11 RM, G: sofort.
 19., Sollingerlg. 32, Tür 2, M: 30 RM, G: sofort.
 19., Swillingg. 1, Tür 2, M: 22.50 RM, G: sofort.
 20., Allerheiligenpl. 11, Tür 10, M: 10.50 RM, G: unbestimmt.
 20., Brigittener Lände 22, 3. Stod, Tür 30, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Dresdner Str. 134, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 38, M: 12 RM, G: sofort.
 20., Jägerstr. 35, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 17, M: 13.50 RM, G: unbestimmt.
 20., Karajang. 23, Tür 3, M: 8 bis 12 RM, G: sofort.
 20., Klosterneuburger Str. 104, Tür 28, M: 9 RM, G: sofort.
 20., Salzachstr. 2, 3. Stod, Tür 49, M: 9 RM, G: sofort.
 20., Salzachstr. 21, Tür 10, M: 8 RM, G: sofort.
 20., Staudingerlg. 1, 2. Stod, Tür 12, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Wallensteinstr. 38—40, 3. Stod, Tür 35, M: 14 RM, G: sofort.
 21., Bisamberg, Hauptstr. 70, ??
 21., Brünner Str. 63—65, 3. Stiege, 3. Stod, Tür 55, M: 33.33 RM, G: sofort.
 21., Koloniestr. 59/3, 3. Stod, Tür 18, M: 18 RM, G: sofort.
 21., Marbodg. 4, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
 21., Ruthnerg. 16, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
 21., Siegfriedg. 51, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
 22., Bergarag. 11, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 23., Himberg, Adolf-Hitler-Pl. 10, M: 25 RM, G: 1. 2. 41.
 24., Guntramsdorf, Brunnng. 97, M: 11.45 RM, G: sofort.
 24., Dichtenederg. 237/238, M: 12 RM, G: sofort.
 24., Wiener Neudorf, Horst-Wessel-G. 19, M: 16 RM, G: sofort.
 24., Wiener Neudorf, Horst-Wessel-G. 22, Tür 2, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 25., Uggersdorf, Österreicherg. 4, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
 25., Holzweberstr. 839, M: 14 RM, G: sofort.
 25., Inzersdorf, Eriester Str. 73, M: 15 RM, G: sofort.
 25., Kaltenleutgeben, Hauptstr. 29, Tür 6, M: 13 RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Ambros-Rieder-G. 762, M: 25 RM, G: sofort.
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 48, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
 26., Höflein, Bahnstr. 43, M: 30 RM, G: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 35, M: 15 RM, G: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, G: sofort.

Ein bürgerliches Mittagessen

ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menus u. Speisen à la carte
 Auskunft: Zentrale Wien I,
 Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35



- 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 7, M: 12.60 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Kardinal-Piffli-Pl. 5, Tür 2, M: 33 RM, G: unbestimmt.
 26., Kriegendorf, Adolf-Hitler-Str. 16, Tür 3, M: 20 bis 30 RM, G: unbestimmt.
 26., Lenaug. 8, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 24., Mödling, Dr.-Ludwig-Rieger-Str. 21, Tür 2, M: 16.67 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 1., Kleeblattg. 5, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 15, M: 21.29 RM, G: sofort.
 2., Ausstellungstr. 15, 1. Stiege, Tür 17, M: 24 RM, G: sofort.
 2., Ferdinandstr. 13, 3. Stiege, 4. Stod, Tür 47, M: 19 RM, G: ???
 2., Nestrohlg. 5, 2. Stod, Tür 14, M: 14 RM, G: sofort.
 2., Stauerstr. 24, 3. Stod, Tür 20, M: 21.50 RM, G: unbestimmt.
 3., Bechardg. 24, Tür 3, M: 15 RM, G: sofort.
 3., Kleistg. 18, 2. Stod, Tür 35, M: 13 RM, G: unbestimmt.
 3., Rhung. 9, Tür 1, M: 16 RM, G: sofort.
 3., Wasserg. 7, Tür 16, M: 14 RM, G: unbestimmt.
 4., Margaretenstr. 39, 2. Stiege, Tür 5, M: 17.50 RM, G: 1. 2. 41.
 4., Prinz-Eugen-Str. 74, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 22, M: 19 RM, G: unbestimmt.
 5., Sinfiedlerg. 19, Tür 6, M: 8.58 RM, G: sofort.
 5., Strohg. 13, 2. Stod, Tür 20, M: 17 RM, G: sofort.
 5., Wimmerg. 25, 1. Stod, Tür 7, M: 40 RM, G: sofort.
 5., Zentag. 45, 3. Stod, Tür 13, M: 8.72 RM, G: unbestimmt.
 5., Ziegelofeng. 17, 2. Stod, Tür 16, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 6., Girardig. 10, Tür 32, M: 33 RM, G: sofort.
 7., Bernardg. 9, 3. Stod, Tür 17, M: 20 RM, G: sofort.
 7., Kirchbergg. 6, Tür 5, M: 13 bis 14 RM, G: sofort.
 7., Mariahilfer Str. 100, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 35 bis 40 RM, G: unbestimmt.
 8., Laudong. 10, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 20, M: 21 RM, G: unbestimmt.
 9., Uferbachstr. 10, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 17, M: 30 RM, G: 1. 2. 41.
 9., Ruzdorfer Str. 4, 4. Stiege, 1. Stod, Tür 85, M: 17 RM, G: sofort.
 9., Scheuchg. 22, Tür 2, M: 18 RM, G: sofort.
 10., Bucheng. 86, Tür 3, M: 23 RM, G: sofort.
 10., Laubpl. 11, 3. Stod, Tür 32, M: 20 RM, G: sofort.
 12., Bonhg. 8, Tür 5, M: 19 RM, G: sofort.
 12., Eichenstr. 44, 1. Stod, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
 12., Hofbauerg. 1, Tür 13a, M: 24.77 RM, G: 1. 2. 41.
 12., Steinbauerg. 31, 2. Stod, Tür 19, M: 25 RM, G: unbestimmt.
 14., Phillipsg. 6, Tür 3, M: 37 RM, G: unbestimmt.
 15., Veing. 34, Tür 5, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 15., Goldschlagstr. 40, 2. Stod, Tür 22, M: 26 RM, G: unbestimmt.
 15., Grimmg. 22—24, 2. Stod, Tür 13, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 15., Hölzerg. 20, 3. Stod, Tür 27, M: 18 RM, G: sofort.
 15., Köfentoflg. 34, 3. Stod, Tür 30, M: 22 RM, G: sofort.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 18, Tür 13, M: 41 RM, G: sofort.
 16., Friedmannng. 52, Tür 1, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 16., Perchenfelder Gürtel 33, Tür 13, M: 18 RM, G: sofort.

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnerering 5

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:

Danubia

Allgemeine Versicherungs-A.G.

**Ostmärkische
Feuerbestattung**

Versicherungsvereine A.G.

Konzernunternehmungen:

Union

Transport-Versicherungs-A.G.

**Wiener Wechselseitige
Krankenversicherung**

Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

- 17., Bezzlg. 44, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 18, M: 16 RM, E: unbestimmt.
- 18., Salierig. 20, Tür 1, M: 20 RM, E: sofort.
- 18., Schopenhauerstr. 19, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 22, M: 16 RM, E: sofort.
- 18., Wallriehstr. 67, 1. Stock, Tür 9, M: 24.37 RM, E: sofort.
- 19., Budinstg. 30, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 16 RM, E: sofort.
- 19., Dionysius-Andrassy-Str. 1, 3. Stock, Tür 15, M: 25 RM, E: sofort.
- 19., Hohe Warte 40, Tür 4, M: 17 RM, E: sofort.
- 19., Neustift am Walde 72, Tür 1, M: 26.67 RM, E: sofort.
- 21., Brünner Str. 21, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 16.75 RM, E: unbestimmt.
- 25., Kalkenleutgeben, Hauptstr. 26 (Manfarde), M: 13 RM, E: sofort.
- 26., Kriehendorf, Adolf-Hitler-Str. 125, Tür 3, M: 29 RM, E: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, E: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Fleischmarkt 18, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 34, M: 27.73 RM, E: sofort.
- 2., Gastellezg. 26, 1. Stock, Tür 13, M: 36 RM, E: sofort.
- 2., Engertshstr. 196, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26, M: 19.60 RM, E: sofort.
- 2., Komödieng. 1, Tür 5, M: 21 RM, E: sofort.
- 3., Blüteng. 7, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 32 RM, E: unbestimmt.
- 3., Krieglberg. 4, Tür 3, M: 25 RM, E: sofort.
- 3., Rennweg 102, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 30 RM, E: sofort.
- 4., Anton-Dehner-Pl. 5, 2. Stiege, Tür 16, M: 42 RM, E: sofort.
- 4., Leebpl. 6, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 14.30 RM, E: sofort.
- 5., Margaretenpl. 8, 2. Stiege, Tür 19, M: 19 RM, E: unbestimmt.

- 6., Mariahilfer Str. 111, 2. Stock, Tür 12, M: 13 RM, E: sofort.
- 6., Worellstr. 3, Tür 7, M: 20 RM, E: sofort.
- 7., Kircheng. 31, 3. Stock, Tür 16, M: 35 RM, E: sofort.
- 8., Roter Hof 14, 1. Stock, Tür 2, M: 37 RM, E: unbestimmt.
- 8., Eigerg. 11, Tür 23, M: 38 RM, E: 1. 2. 41.
- 9., Fluchtg. 6, Tür 8, M: 30 RM, E: unbestimmt.
- 9., Liechtensteinstr. 12, Tür 9b, M: 36 RM, E: sofort.
- 9., Marktg. 1a, 2. Stock, Tür 8, M: 23.81 RM, E: sofort.
- 9., Türkenstr. 21, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 28, M: 28.85 RM, E: sofort.
- 13., Hörberg. 1, 2. Stock, Tür 9, M: 30 RM, E: unbestimmt.
- 14., Ameisg. 45, 3. Stock, Tür 24, M: 20.80 RM, E: sofort.
- 14., Reinsg. 26, Tür 11, M: 32 RM, E: sofort.
- 15., Mariahilfer Str. 208, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7-8, M: 25 RM, E: sofort.
- 18., Hofstattg. 2, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12, M: 22.95 RM, E: 1. 2. 41.
- 18., Severin-Schreiber-G. 25, Tür 4, M: 38 RM, E: sofort.
- 19., Sieberinger Str. 30, Tür 4, M: 17 RM, E: sofort.
- 20., Dresdner Str. 56, Tür 4-6, M: 53 RM, E: unbestimmt.
- 20., Jägerstr. 34, 3. Stock, Tür 7, M: 30 RM, E: sofort.
- 24., Brunn, Adolf-Hruza-Str. 17, M: 23.34 RM, E: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Hauptstr. 55, 1. Stock, Tür 2, M: 40 RM, E: sofort.
- 25., Rodaun, Schloßstr. 1, M: 10.16 RM, E: sofort.
- 26., Kriehendorf, Adolf-Hitler-Str. 167, 1. Stock, Tür 3, M: 26.66 RM, E: sofort.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Judenpl. 2, Tür 6, M: 30 RM, E: sofort.
- 18., Canong. 12, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 9, M: 23 RM, E: sofort.
- 26., Lothringer Str. 34 (Einfamilienhaus), M: 40 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 4., Mühlg. 21, 3. Stock, Tür 13-14, M: 28 RM, E: sofort.
- 9., Ingenhouhg. 4, 1. Stiege, Tür 4, M: 48 RM, E: sofort.
- 9., Serbiteng. 10, 1. Stiege, Tür 14, M: 37 RM, E: unbestimmt.
- 10., Stettenreichg. 12, 1. Stock, Tür 8, M: 35 RM, E: sofort.
- 12., Khleslpl. 7, Tür 1, M: 18 RM, E: sofort.
- 18., Duftloßg. 4, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 17 RM, E: sofort.
- 19., Hofzeile 17, 1. Stiege, Tür 5, M: 21.50 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Wollzeile 22, 1. Stock, Tür 12, M: 43.67 RM, E: unbestimmt.
- 3., Erdberger Lände 6, Tür 14, M: 62.61 RM, E: 1. 2. 41.
- 9., Säuleng. 10, Tür 5, M: 40 RM, E: unbestimmt.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Goldschmiedg. 2, 3. Stock, Tür 7, M: 41.99 RM, E: sofort.
- 6., Sandwirtg. 8, 3. Stock, Tür 13, M: 40 RM, E: 1. 2. 41.
- 9., Spittelauer Lände 25, 1. Stock, Tür 4, M: 48 RM, E: 1. 2. 41.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 18., Dönhg. 86-88, 3. Stock, Tür 23, M: 60 RM, E: sofort.

4 Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche (Type V):

- 1., Ledererhof 2, 3. Stock, Tür 10, M: 35 RM, E: Mai 1941.

(M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 36a, M: 100 RM, E: sofort.

2 Zimmer mit Nebenräumen:

- 25., Perchtoldsdorf, Schölaug. 4, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 120 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 1 Küche:

1., Habsburgerg. 5, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5a, M: 83 RM, G: Februar 1941.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

15., Anschützg. 6a, 1. Stock, Tür 4, M: 160 RM, G: sofort.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

19., Hardtg. 32, 1. Stock, Tür 6, M: 92 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche:

1., Börsepl. 6, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 11, M: 74 RM, G: sofort.

1., Schwarzenbergpl. 17, 2. Stock, Tür 6a, M: 134 RM, G: Februar 1941.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

13., Fichtnerg. 4, 1. Stock, Tür 6, M: 85 RM, G: sofort.

14., Penzinger Str. 87, Tür 2, M: 50 bis 60 RM, G: unbestimmt.

3 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

1., Stubenbaitei 1, Tür 5, M: 115 RM, G: unbestimmt.

4 Zimmer, 1 Küche:

2., Hollandstr. 8, Tür 8, M: 74 RM, G: sofort.

4 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

4., Argentinier Str. 20a, 2. Stock, Tür 5, M: 153 RM, G: Februar 1941.

4 Zimmer mit Nebenräumen:

4., Rainerg. 18, Tür 7, 4 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 2 Hb, 1 Bz, M: 250 RM, G: sofort.

4 Zimmer, 1 Küche, samt Nebenräumen:

19., Hardtg. 32, 1. Stiege, Tür 3, M: 100 RM, G: sofort.

5 Zimmer mit Nebenräumen:

1., Neuer Markt 10-11, 1. Stock, Tür 5, 5 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 Hb, 1 Bz, M: 116.66 RM, G: sofort.

13., Lainzer Str. 127, 5 Zi, 1 Kü, 1 Hb, 1 Bz, M: 400 RM, G: unbestimmt.

6 Zimmer mit Nebenräumen:

4., Frankenbergl. 13, 3. Stock, Tür 19, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 Hb, 1 Bz, 1 Bz, M: 180 RM, G: sofort.

4., Schlüsselg. 3, 1. Stiege, Tür 2, M: 200 RM, G: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, Bz = Vorzimmer, Hb = Hausgehilfenzimmer, Bz = Badezimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugstermin.)

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 20. Dezember bis 24. Dezember 1940 im Gewerberegister der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Alexander Kabath, Ledergroßhandlung und Handelsagentur, Großhandel mit Leder und Gummi sowie Austauschstoffen für diese Artikel, Ferdinandstr. 3 (2. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Alexander Kabath, Ledergroßhandlung und Handelsagentur, Handelsvertretergewerbe mit Leder und Gummi sowie mit Austauschstoffen für diese Artikel, ferner mit Schuhen, Hauschuhen und Schuhgehör, Ferdinandstr. 3 (2. 11. 1940). — Barga Julius, Alleinhaber der Fa.: „Julius Barga“, Großhandel mit Werkstoffen und Gummifolien sowie mit Klebstoffen zu deren Befestigung, Ferdinandstr. 5 (30. 10. 1940). — Haydler Hildegard, Süßwareneinzelhandel, Leopoldsg. 2a (17. 10. 1940). — Wefersmayer Kofalia, Feilbetriebe von heimischem Obst und Grünwaren im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Mayerg. 7 (30. 10. 1940). — Gründer Marianne, Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Säulen- und Bürobedarfartikeln, Bildpost-, Glückwunsch- und Ansichtskarten, Obere Donaustr. 77 (7. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Neuwirth & Co.“, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Obere Donaustr. 107, ident mit Schüllerhofg. 4 (15. 10. 1940). — Einhart Mathias, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Zirkusg. 50/11/23 (5. 11. 1940). — **3. Bezirk:** Schneider Thomas, Verkauf von Speiseölen, Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Molkereiprodukten unter Ausschluß von Milch, Handel mit Eiern, Brot, Gebäck, Wurst- und Fleischwaren, Geflügel, Obstkonserven, Mehl und Hülsenfrüchten, Augustinermarkt, Stand 12 u. 13 (7. 11. 1940). — Dvorak Margaretha Anna, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel (einschließlich der Ausfrottung), Augustinermarkt, Verkaufspl. Nr. 25 (3. 10. 1940). — Widra Anton, Handel mit Wildbret und Geflügel (mit Ausfrottung),

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I,
WIPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|--|--|
| 1. Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16. Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1. Kärntner Straße 11/15 | 17. Sernalser Hauptstr. 72/74 |
| 1. Dperngasse 6 | 18. Bäckerinergasse 23 |
| 2. Zaborstraße 17 | 19. Gatterburggasse 23 |
| 2. Praterstraße 50 | 19. Heiligenstädter Straße 82 |
| 3. Landstraßer Hauptstraße 61 | 20. Wallenfleischstraße 14 |
| 3. Rabestupplatz 4 | 21. Am Spitz 11 |
| 3. Kardinal-Nagl-Platz 14 | 24. Rüdöding, Schrammenplatz 6 |
| 4. Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24. Rüdöding, Wiener Straße 27 |
| 5. Margaretenstraße 67 | 24. Bruun-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 5. Marheinsdorfer Platz 4 | 24. Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60 |
| 7. Mariaböcker Straße 70 | 25. Eising, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 8. Josefstädter Straße 64 | 25. Agersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 9. Ruzsdorfer Straße 10 | 25. Inzersdorf, Eriester Straße 27 a |
| 10. Rarenburger Straße 49/51 | 25. Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 14 a |
| 11. Schimmeringer Hauptstr. 80 | 25. Rauer, Kirchengasse 1 |
| 12. Steinbaurgasse 4/6 | 26. Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 12. Riedinger Hauptstraße 27 | |
| 13. Klesinger Hauptstraße 24 | |
| 14. Linzer Straße 38 | |
| 14. Dürersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4 | |
| 15. Altmannstraße 44/46 | |
| 15. Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Reubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Rüdöding, Schrammenplatz 6
Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Bantzen, Genossenschaften usw.)
Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Augustinermarkt, Stand 48 (12. 11. 1940). — Ambros Marie, Einzelhandel mit Papiers, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Zigaretten-Fabrik, Barockg. 38 (22. 11. 1940). — Johanna Adolf Anton, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf Haushaltungsgüter, Baumg. 1 (18. 4. 1940). — Tauber Maria, Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Spegerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Wurst- und Haushaltungsgüter, Erdbergstr. 61 (6. 11. 1940). — Haruckheimer Johann, Einzelhandel mit alten Meßallenspannen, Orden und Ehrenzeichen, Falang. 42 (24. 10. 1940). — Eder Leopold, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft „Leopold & Rudolf Eder“, Fleischerhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren (20. 11. 1940). — Eder Rudolf, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft „Leopold & Rudolf Eder“, Fleischerhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren (20. 11. 1940). — Müller Theresia, Einzelhandel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Hörnsg. 9 (14. 11. 1940). — Katakusz Maria, Kleinhandel mit Brennmaterialien, unter Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Keimerg. 32 (5. 8. 1940). — Hantsch Alfred, Einzelhandel mit Kolonial- und Spegereiwaren, Fleischwaren, Feinstoffen, Honig, Marmeladen und Konserven aller Art, Landstraßer Hauptstr. 78-80 (21. 11. 1940). — Horn Alfred, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf Holz, Sperrholz und Parketten, Mars-Regen-Ö. 2 (21. 10. 1940). — Strubretter Mathias, Kleinhandel mit Brennmaterialien, mit Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Messenhauerg. 14 (18. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Erlin“ Mr. Ernst Singer & Co., Erzeugung chemisch-technischer und kosmetischer Artikel unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Rennweg 46 (13. 9. 1940). — Hadz Franz, Einzelhandel mit Brennholz, Kohlen, Rots und Brilleis, Schöpfung. 11 (14. 8. 1940). — Doller Friedrich Gustav, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Gegenständen aus Leder, Metall, Lebensmittel und Bekleidungsartikeln, Untere Diabitzg. 51 (10. 12. 1938). — **4. Bezirk:** Karplus Stefanie, Manicure und Schönheitspflege, Favoritenstr. 25 (18. 11. 1940). — Binifsky Hildegard, Handelsvertretergewerbe mit unechten Bijouteriewaren und Papierwaren, Favoritenstr. 50 (4. 12. 1940). — Hartmann Rudolf Franz, Handelsvertretergewerbe für Gummiwaren, Karlsbg. 14 (25. 10. 1940). — Dr. Franz Hallinger, Schmiedehandwerk, Kleine Neua-14 (24. 9. 1940). — Taubner Rosa, Christbaumhandel, Raschmarkt (29. 11. 1940). — Komietner Franz, Einzelhandel mit Papiers, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Zigaretten-Fabrik, Waag. 11 (25. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Karl Lusany“, Handel mit Verdichtungsapparaten im großen und kleinen, Wiedner Hauptstr. 17 (22. 11. 1940). — Gs Friedrich, Handel mit Wein, Wiedner Hauptstr. 22 (13. 11. 1940). — **5. Bezirk:** Just Oskar, Einzelhandel mit Petroleum, Embelg. 33 (29. 10. 1940). — Lobinger Johanna Marie, Einzelhandel mit Maschinen und Werkzeugen sowie anderen technischen Artikeln, Hartmann. 10 (18. 10. 1940). — **6. Bezirk:** Offene Handelsgesellschaft „Wiede“ Bekleidungsvertriebsgesellschaft Wendl & Werfenberger,

Großhandel mit Kinderoberbekleidung sowie Großhandel mit Damenoberbekleidung mit Ausschluß von Mänteln, Mariahilfer Str. 101 (26. 11. 1940). — Mälner Alfred, Alleinhaber der Fa.: „Expeditions- und Transportunternehmung Alfred Mälner, Zweigniederlassung in Wien, Expeditions-gewerbe (Wänterjammelle), Sandwitzer, 8 (1. 4. 1939). — Katschnig Bertha, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Traffik, Wobg. 44 (20. 8. 1940). — 7. Bezirk: Bederer Maria, Einzelhandel mit Wurst- und Selchwaren, gebratenem Fleisch, Käse, Butter und Sardinien, Mariahilfer Str. 106 (Automatenbäckerei) (20. 8. 1940). — Ring-Film Verleih- und Vertriebs Ges. m. b. H., Verleih, Vertrieb und Handel mit Filmen jeder Art, Neubaug. 11 (17. 10. 1940). — Theuer Elfriede, Einzelhandel mit Strick- und Wirtswaren sowie mit Handschuhen, Neubaug. 43 (9. 10. 1940). — 10. Bezirk: Henn Carl, Handelsagentur mit Textilwaren, Arthaberpl. 10 (4. 11. 1940). — Baumgartl Theodor, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Traffik, Sudrunstr. 166 (27. 11. 1940). — Ronech Alois, Kleinhandel mit Weihnachtsbäumen, Rubldig. 33 (Weibatsgrund) (20. 11. 1940). — Fürst Stefan Eduard, Großhandel mit Textilwaren aller Art, Planetengasse 3 (9. 12. 1940). — Kinauer Rosa, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Buchsbaumg. 42 (18. 11. 1940). — Doppelzer Franz, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und mit Flaschenbier sowie mit Haushaltungsartikeln und Materialwaren, beschränkt auf Wasch- und Putzmittel, Triester Str. 3 (11. 12. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Reufeld“, Großhandel mit eisenparenden Siederzeugnissen der Marke „Betoma“, Triester Str. 12a (15. 11. 1940). — Schiemann Adelheid, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Gemüsekonserven, Zur Spinnerin 26 (10. 12. 1940). — 14. Bezirk: Karall Johann, Handel mit Obstmost in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Sumbelandsfr. 56 (29. 11. 1940). — 16. Bezirk: Michael Rudolf, Bäckereierzeugung, Heigerleinstr. 7 (20. 11. 1939). — Krnja Jaroslav, Tischlerhandwerk, Sandbleiteng. 45 (30. 9. 1940). — 17. Bezirk: Schleberer Georg, Handel mit Material- und Farbwaren, Läden, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Gräfferg. 1 (14. 5. 1940). — 18. Bezirk: Heinel Bertha Antonia, Einzelhandel mit Mittelschulbüchern, Jugendchriften für Kinder bis zur Altersgrenze von 8 bis 10 Jahren, Kalendern, verlagsneuem Schrifttum bis zum Ladenpreis von RM —.50, deutschsprachigen Bibeln, Gesang- und Gebetbüchern (nicht aber mit theologisch-wissenschaftlichem Schrifttum), mit Volksschulbüchern, Bilderbüchern für Kinder, Sammelalben der Zigarettenindustrie, Malzbüchern, Handarbeitsvorlagen, Briefmarkenalben und -katalogen, Bischof-Zuber-Pl. 16 (23. 10. 1940). — Jaf Marie, Masseur-gewerbe, Gymnasiumstr. 4/12 (16. 9. 1940). — 20. Bezirk: Richter Franz, Feldbieten von Reisig im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Adalbert-Straße-Str. 71 (28. 11. 1940). — Wiener Donaualandwerke Gesellschaft m. b. H., Gewinnung von Sand, Kies und Schotter, Handelsstai 45—47 (6. 12. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Johann und Wilhelm Waller“, Fuhrwerks-gewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, Nord-

westbahnstr. 45 (14. 11. 1940). — Zengler Antonia, Damenschneiderhandwerk, Kreuzstr. 2 (11. 12. 1940). — 21. Bezirk: Stibits Anton, Einzelhandel mit Christbäumen, Floridsdorf, Alm Markt (13. 12. 1940). — Ing. Karl Wichtl, Verkauf von Brennstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Wagramer Str. 7 (2. 11. 1940). — 23. Bezirk: Aktiengesellschaft der Sbell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Fischamend-Markt, Hainburger Str. 31 (29. 9. 1938). — Hofmann Rudolf, Herrenschneiderhandwerk, Schwedat, Brauhausg. 2 (12. 12. 1940). — 24. Bezirk: Jilich Heinrich, Handel mit Bedeckung, Hinterbrühl, Kröpfelsteig 46 (6. 12. 1940). — 25. Bezirk: Brauner Franz, Handel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren, Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 43 (27. 4. 1940). — Bauer Julius, Großhandel mit Därmen, Siebenhirten, Grenz. 43 (26. 10. 1940). —

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 20. Dezember bis 24. Dezember 1940 im Gewereregister der Gewerbeabteilung (S. 20 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Ribio Emil Franz, Anbieten persönlicher Dienste an nicht-öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Habsburgerg. 2 (17. 12. 1940). — 3. Bezirk: Jäger Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehänte, Erdbergstr. 2 (8. 11. 1940). — Röher Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes, Landstraßer Gürtel 35 (4. 12. 1940). — Klünter Franz, Elektrohändler, Max-Regler-G. 10 (6. 11. 1940). — 4. Bezirk: Dr. Franz Dallinger, Konzession gemäß § 15, Pkt. 20, zur Ausübung des Fußbeschlages, Kleine Neug. 14 (13. 11. 1940). — 12. Bezirk: Nowak Robert, Schornsteinfeger-gewerbe, Malfattig. 16 (16. 12. 1940). — Lorenz Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Videnotg. 51 (12. 11. 1940). — Nowak Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wolfgangg. 16 (18. 11. 1940). — 14. Bezirk: Dauberger Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Hadersdorf-Weidlingau, Adalbert-Straße-Str. 3 (21. 11. 1940). — 15. Bezirk: Winter Karl Franz, Anbieten persönlicher Dienste an nicht-öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Reinhardtstr. 1/1 (17. 12. 1940). — 17. Bezirk: Dipl.-Ing. Voith Oskar, Alleinhaber der Fa.: „Papier- und Pappwarenfabrik Hillebrand & Co.“, Steinrudergewerbe, Laschg. 23—25 (17. 12. 1940). — Schneeweis Rudolf, Anbieten persönlicher Dienste an nicht-öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Wallf. 21/12 (16. 12. 1940). — 21. Bezirk: Dufel Jakob, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Deuberg. 36 (26. 11. 1940). — Schöfbed Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Jedleseer Str. 58 (16. 12. 1940).

Das
W&W Neujahrs-geschenk
der **W&W**
Haushalttarife
H 7, H 8, H 15 verbilligt!

Bei Bestimmung der Raumzahl werden nicht gezählt

bisher: Räume unter 6 m²

jetzt: Räume unter 8 m²

Die Mindestabnahme (bei Tarif H 7) beträgt

bisher: 400 kWh für die ersten zwei Räume

400 kWh für jeden weiteren Raum

jetzt: 400 kWh für die ersten zwei Räume

150 kWh für jeden weiteren Raum

Wiener Elektrizitätswerke A 245 40

Stadt-Bräu
(Märzen)
Steffl-Bräu
(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien